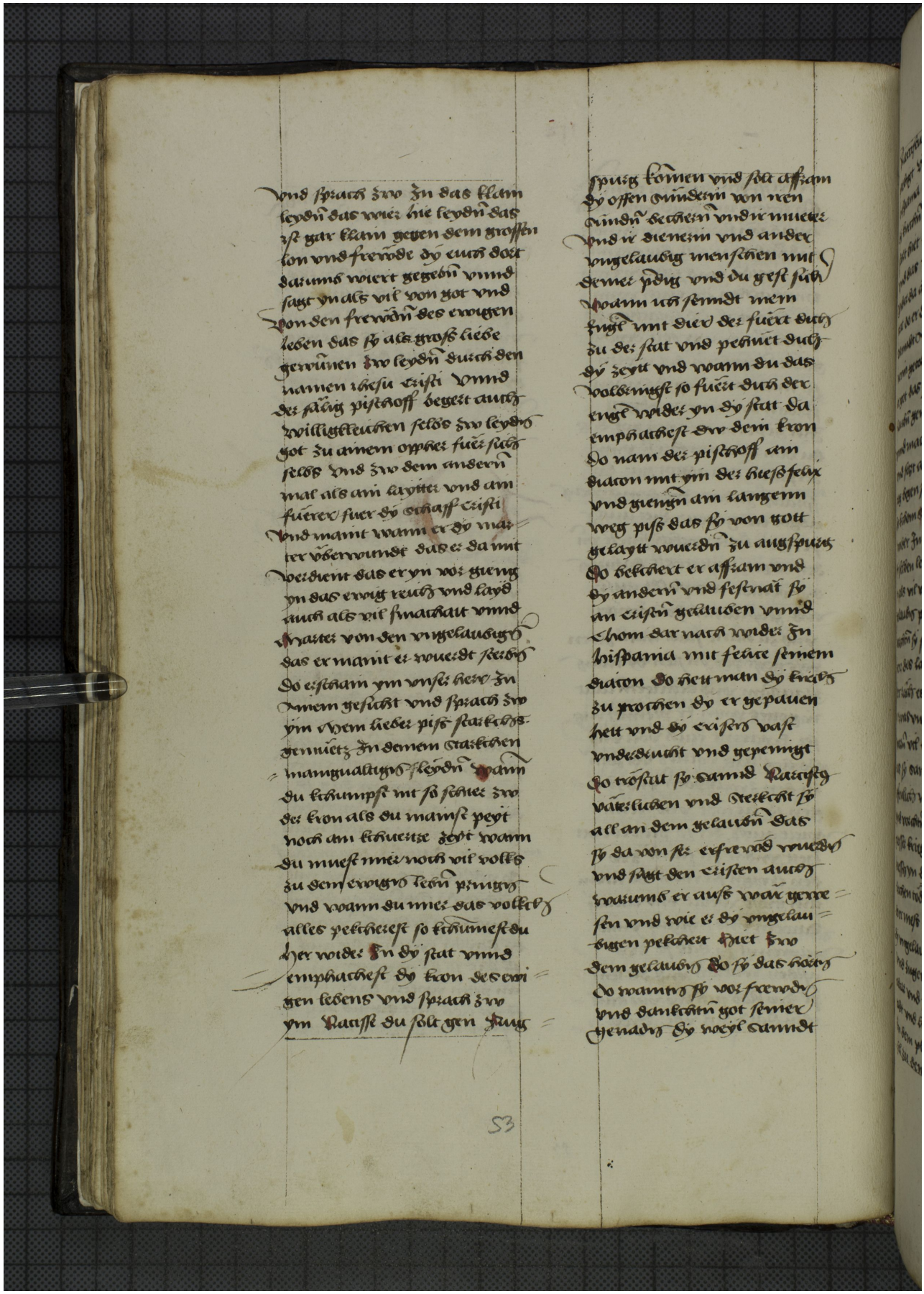
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



und sprach zwo In das klain
leydn das wer hie leydn das
ist gar klain gegen dem grossen
lon vnd frewde dy euch dort
darumb worert gegebn vmmd
sagt vn als vil von got vnd
von den frewdn des ewigen
leben das sy als grosse liebe
gewunnen zwo leydn durch den
namen ihesu cristi vmmd
der pabst pistroff begert auch
willigkleuchen selbs zwo leydn
got zu ainem opfer fuer sich
selbs vnd zwo dem andern
mal als am kryter vnd am
fuerer fuer dy schaff cristi
vnd maint wann er dy mar
ter vberwundt das er da mit
verdient das er yn wol gieng
yn das ewig reich vnd layd
auch als vil smaichait vmmd
spraitt von den vngelaubigen
das er maint er wuerdt seibs
do erstan ym vnser herr In
dem gesicht vnd sprach zwo
ym wem lieber pist straichen
gemuet In denen straichen
mantigualtigen fleydn wann
du kchumpst mit so scheier zwo
der kron als du mainst peyt
noch am kchuerzte zeyt wann
du muest mer noch vil volks
zu dem ewigen leben pringen
vnd wann du mer das volkch
alles petchreiest so kchumest du
her wider In dy stat vmmd
empfachest dy kron des ewi
gen lebens vnd sprach zwo
ym Nacht du solt gen Krug
spuig kommen vnd solt affram
dy offen gundern von nen
kindn derchein vnd die muter
vnd die dienerin vnd ander
vngelaubig menschen mit
demet pdug vnd du gest sich
wann ich sermdt mein
knigt mit dier der fuert dich
du der stat vnd petwet dich
dy zeytt vnd wann du das
volbrungst so fuert dich der
engel wider yn dy stat da
empfachest zwo dem kron
do nam der pistroff am
diacon mit ym der hiess felix
vnd gieng am langem
weg piss das sy von gott
gelaytt wuerdn zu ausspuig
do bekchert er affram vnd
dy andern vnd festnat sy
an cristn glauben vmmd
chom dar nach wider In
hispania mit feare sernem
diacon do beit man dy kirch
zu prochen dy er gepauen
heit vnd dy cristen vast
vnderdruckt vnd geperngt
do trostet sy dannd Nach
valerlichen vnd stetcht sy
all an dem glauben das
sy da von sy erfrewd wuerdn
vnd sagt den cristen auch
darumb er ausz wan gerre
sen vnd wie er dy vngelau
bigen pekchert hiet zwo
dem glaubn do sy das hoerd
do wantn sy vor frewdn
vnd dankchtn got seiner
genadn dy wol dannd